

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 113 (1987)
Heft: 37

Artikel: Suchen Sie auch den Erfolg?
Autor: Regenass, René / Marsden, Ian David
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-619659>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Suchen Sie auch den Erfolg?

Von René Regenass

Wer will ihn nicht, den Erfolg? Erfolg im Leben. Einmal abgesehen von der Frage, ob der Erfolg das Leben schon lebenswert macht, sei doch hinzugefügt, dass der Mensch den Erfolg für seine Psyche braucht. Ohne Erfolgserlebnis erlahmt der Wille.

Unter Erfolg versteht die Mehrzahl der Menschen allerdings etwas anderes: Ruhm, Ehre, Geld. So betrachtet, wird der Erfolg für die meisten zu einem Wunschtraum. Dass er bei einzelnen in Erfüllung geht, ihnen gewissermassen in den Schoss fällt, mag nur noch mehr anstacheln, dem Erfolg nachzulaufen. Aber gerade das mag er nicht. Er wird sich trotzig verweigern.

Niemand kann auch ein Rezept vorgeben, das den Erfolg garantiert. Wissen, Können, Zielstrebigkeit, Intelligenz sind wohl Voraussetzungen, müssen es jedoch nicht sein. Das Quentchen Glück und der ominöse Zufall haben allemal ihre Hand im Spiel.

Ich erinnere mich an den Ausspruch eines bekannten Schauspielers, der, angesprochen auf seinen Erfolg, den klugen Gedanken äusserte: Das Geheimnis des Erfolges ist der Erfolg.

Diese Definition trifft den Nagel auf den Kopf, meine ich.

Der Erfolg ist nie und nirgendwo fassbar, er taucht unvermittelt auf, ist auf einmal da – über Nacht, wie wir sagen. Warum nun ausgerechnet dieser und nicht jener vom Erfolg überrascht wird, bleibt eben das Geheimnis.

Immerhin: Der Erfolg will aufgespürt werden. Er ist kokett, gibt sich gerne wie eine Jungfrau, die umworben sein will. Wer also den Erfolg sucht, der braucht einen



siebten Sinn. Es nützt ihm alles nichts, wenn er nicht auf dem richtigen Weg ist, zur richtigen Zeit dort eintrifft, wo der Erfolg auf ihn wartet.

Ein Schauspieler etwa braucht nicht nur die richtige Rolle, sondern auch die entsprechende Bühne und den entsprechenden Regisseur. Ein Geschäftsmann muss mit seinem Produkt genau den Augenblick erspüren, wann dieses Produkt gewünscht wird. Der Politiker muss in der Partei sein, die ihm Aufstiegschancen verspricht, auch er hat seinen Auftritt, bei dem sich der Erfolg einstellen kann, der Zeitpunkt dieses Auftritts ist entscheidend – nicht immer lässt er sich voraussehen.

So müssen sich verschiedene Komponenten verzahnen. Ob dann daraus der Erfolg springt, bleibt hingegen ungewiss. Der Erfolg allein bestimmt, zu welchem Menschen er sich gesellen will. Verständlich, dass diese Unsicherheit die Opportunisten auf den Plan ruft. Sie vermuten hinter jeder Ecke den Erfolg, bei jedem Windchen, das weht, ahnen sie bereits den Erfolg. Und so drehen sie sich nach allen Seiten, haschen nach jeder Gelegenheit, reden diesem und jenem nach

dem Mund, um einen Zipfel des Erfolgs zu fassen. Manchmal gelingt es sogar.

Der Erfolg kann sehr ungerecht sein. Er beglückt den einen, verschmäht den andern, warum, das bleibt unerklärlich. Ja, der Erfolg ist ein unberechenbarer Gast. Vielleicht sogar launisch. Sichtbar wird er erst, wenn er da ist. So mag der Ausspruch des Schauspielers zutreffen: Das Geheimnis des Erfolges ist der Erfolg.

Die Werbestrategen wissen das nur zu gut. Sie locken mit dem Erfolg, als hielten sie ihn wie einen Vogel im Käfig. Mit Werbesprüchen wird der Schlüssel versprochen, womit der Käfig geöffnet werden kann. Die Sache funktioniert nicht schlecht, nur: Der Käfig ist leer, der Vogel längst ausgeflogen. Aber wer möchte sich das eingestehen? Schliesslich kann man den lieben Bekannten und den Nachbarn den Erfolg auch vortäuschen mit Statussymbolen. Das ist allemal ein probates Mittel. Und genau dieses Verhalten wollen ja die Werber. Zum Schluss haben sie den Erfolg. Das ist freilich kein Geheimnis, aber keiner nimmt die Tatsache zur Kenntnis. Zum Glück: sonst gäbe es keine Werbung mehr ...

Was gibt dem Leben Sprutz?
Der Nebi – für drei Stutz!

Machen Sie mehr aus Ihrem Geld
Die Zukunft gehört dem Wertpapier. Erwerben Sie den Nebelspalter.
Mit festen Zinsen, marktgerechter Rendite und überschaubarer Lektürezeit.
Eine erfolgreiche und vorteilhafte Geldanlage.

Das Vorbild ist immer ein Markenartikel:
CH = 113 Jahre Nebelspalter
UdSSR = 1 Jahr Glasnost